

UNSERE LEISTUNGSANGEBOTE

- Abklärung unklarer Befunde (klinische Untersuchung, digitale Mammographie, hochauflösender Ultraschall; bei Bedarf Magnetresonanztomographie, Stereotaxie im Rahmen der Kooperation mit dem BGZ)
- Genetische Beratung bzgl. erblichen Brust- und Eierstockkrebs
- Diagnostische Interventionen (Ultraschallgezielte Punktion; präoperative Drahtmarkierung)
- Medikamentöse Therapie gutartiger Brustdrüsenenerkrankungen (z.B.: Brustdrüsenentzündungen innerhalb und außerhalb des Wochenbettes)
- Operative Therapie gutartiger Veränderungen
- Operative Therapie bösartiger Veränderungen (größtenteils brusterhaltende Operation, Wächter-Lymphknoten-Biopsie, bei Bedarf erweiterte chirurgische Therapie)
- Hormontherapie und Chemotherapie
- Interdisziplinäre Behandlung möglicher Nebenwirkungen einer Hormon- oder Chemotherapie
- Teilnahme an internationalen klinischen Studien
- Interdisziplinäre Fallbesprechung (im Rahmen der Kooperation mit dem Brustgesundheitszentrum an der Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe in Innsbruck)
- Strahlentherapie (in Zusammenarbeit mit der Univ. Klinik für Strahlentherapie in Innsbruck)
- Psychoonkologische Betreuung
- Physiotherapie/Ergotherapie

BRUSTZENTRUM BKH SCHWAZ

Station für Gynäkologie und Geburtshilfe; 2. Stock
Swarovskistraße 1-3
A-6130 Schwaz

Ambulanzzeiten: Jeden Dienstag von 8h bis 12h
in dringenden Fällen jederzeit nach Vereinbarung

Tel.: Sekretariat Chirurgie: 05242-600-2110
Tel.: Sekretariat Gynäkologie: 05242-600-2210
Tel.: Sekretariat Radiologie: 05242-600-3110
Tel.: Brustambulanz: 05242-600-2265

Leitung Brustzentrum:

Priv.-Doz. Mag. Dr. Hannes Müller
E-Mail: hannes.mueller@kh-schwaz.at

Weitere Kontaktpersonen im BKH Schwaz:

OA Dr. Florian Juen
E-Mail: florian.juen@kh-schwaz.at

OA DDr. Hannes Mühlthaler
E-Mail: hannes.muehlthaler@kh-schwaz.at

OA Dr. Markus Mühlthaler
E-Mail: markus.muehlthaler@kh-schwaz.at

OÄ Dr. Michaela Schwarzenbach
Ansprechpartner Radiologie
E-Mail: michaela.schwarzenbach@kh-schwaz.at

Interdisziplinäres Team:

Abteilung für Allgemeinchirurgie
Leitung: Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerold Wetscher

Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe
Leitung: Prim. Dr. Dieter Kölle

Abteilung für Radiodiagnostik
Leitung: Prim. Dr. Clemens Lottersberger

Schwaz
BEZIRKSKRANKENHAUS



BRUSTZENTRUM
BEZIRKS KRANKENHAUS SCHWAZ

www.brustzentrum-schwaz.at



Liebe Patientin,

Sie haben eine Veränderung an Ihrer Brust bemerkt? Sie möchten an einem Brustkrebs-Vorsorge-Programm teilnehmen? In Ihrer Familie gibt es ein gehäuftes Auftreten von Brust und Eierstockkrebs und Sie möchten ein Beratungsgespräch wahrnehmen?

*Wir stehen Ihnen im Rahmen unseres **BRUST-ZENTRUMS** am BKH Schwaz mit Beratung, Untersuchung und Therapie entsprechend unserem Leitbild „mit Kompetenz und Menschlichkeit“ zur Seite!*

Fakten zum Thema Brustkrebs:

- Österreichweit erkranken jährlich ca. 4.600 Frauen
- Tirolweit ca. 340 Neuerkrankungen pro Jahr
- jede 9. Frau in Tirol erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs
- 28% sind unter 50 Jahre alt
- bei 5-10% der Brustkrebserkrankungen liegen erbliche Belastungen vor

Brustkrebs ist nach wie vor die häufigste Krebserkrankung bei Frauen, Tendenz steigend. Seltener erkranken aber auch Männer an Brustkrebs.

Früherkennung erhöht Heilungschancen:

- Brustselbstuntersuchung am besten täglich, sonst einmal monatlich, Informationen zur Selbstuntersuchung finden Sie unter www.brustzentrum-schwaz.at
- mindestens einmal jährlich einen Tastbefund durch den Arzt

Erste Hinweiszeichen für eine Brusterkrankung:

- tastbarer Knoten in der Brust und plötzlich auftretende Verhärtungen des Gewebes
- vergrößerte Lymphknoten am Rand der Brust oder in den Achselhöhlen
- Veränderung oder Einziehung der Brustwarze
- Verhärtung oder Einziehung der Brusthaut
- auffälliger Mammographie- oder Ultraschallbefund

Angebot zur weiteren Vorgehensweise:

- Beratungsgespräch mit klinischer Untersuchung an unserer Brustambulanz
- Es kann jederzeit eine Mammografie bzw. eine Ultraschalluntersuchung im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung in Anspruch genommen werden
- feingewebliche Abklärung eines verdächtigen Befundes

Ein besonders großes Anliegen ist es uns, die notwendigen diagnostischen und therapeutischen Schritte schnellstmöglich innerhalb weniger Tage anbieten zu können.

Sollte sich die Diagnose Brustkrebs ergeben, werden alle notwendigen Therapieschritte in die Wege geleitet.

Im Brustzentrum erfolgt eine Zusammenarbeit der radiologischen, chirurgischen und gynäkologischen Abteilungen am BKH Schwaz, sowie eine enge Kooperation mit dem BrustGesundheitsZentrum Tirol an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde in Innsbruck.

Problemstellungen werden so auf einer breiten Basis diskutiert und es kann auf spezielle diagnostische oder therapeutische Methoden schnell und unbürokratisch zugegriffen werden.

Unsere Ziele:

Trotz der Komplexität der modernen Medizin, steht für uns der Patient im Mittelpunkt.

Unser Hauptaugenmerk liegt zum einen auf einer intensiven Beratung bezüglich des festgelegten Therapiekonzepts. Dazu nehmen wir uns die Zeit, um mit Ihnen – wenn gewünscht auch zusammen mit Partner oder einer anderen Vertrauensperson – alle notwendigen diagnostischen und therapeutischen Schritte genau zu besprechen.

Zum anderen bemühen wir uns die geplanten Therapieschritte auch schnellst möglich umzusetzen, damit die ohnehin schon starke psychische Belastung durch die Diagnose Brustkrebs nicht noch durch lange Wartezeiten verschlimmert wird. Wir sehen unsere Bestimmung darin, Ihnen in unserer Region als eine kompetente Anlaufstelle für Brustdrüsenenerkrankungen nach internationalem Standard zur Verfügung zu stehen.

Hochachtungsvoll,

Priv.-Doz. Mag. Dr. Hannes Müller

Leiter Brustzentrum Schwaz



Von Links: Priv.-Doz. Mag. Dr. Hannes Müller, OÄ Dr. Michaela Schwarzenbach, OA DDr. Hannes Mühlthaler, OA Dr. Florian Juen, OA Dr. Markus Mühlthaler